



Shane Hegarty

DARKMOUTH – DER LEGENDENJÄGER

Gelesen von Peter Kaempfe

Oetinger audio 2015 • 4 CDs (ca. 280 min.) • 16,99 • ab 10 J.
• 978-3-8373-0862-4

★★★★

Nur selten verirrt sich jemand nach Darkmouth und dann sieht er gleich am Ortseingang das große Graffiti „Monster!“. Die meisten drehen dann doch lieber um. Dabei sind die Wesen, die in Darkmouth leben, eigentlich keine Monster – auch wenn sie wie welche aussehen und die Einheimischen sie so nennen. Eigentlich sind es Legenden, jene uralten Kreaturen, die früher mit den Menschen zusammen die Erde bewohnten und in Legenden, Fabeln und anderen Geschichte verewigt wurden.

Der zwölfjährige Finn lebt in Darkmouth und hat das Pech, aus einer Familie zu stammen, die seit 42 Generationen Legendenjäger hervorbringt. Alle haben an ihrem 13. Geburtstag die Ausbildung abgeschlossen und sorgten für Recht und Ordnung wenn sich ein Tor zur anderen Seite öffnete und eine Legende nach Darkmouth kam. Finn hat leider keine Begabung für die Legendenjagd. Dreimal durfte er seinen Vater, den amtierenden Jäger, begleiten – dreimal hat er versagt und musste gerettet werden. Er hat nur noch elfeinhalb Monate, um sich für seine Prüfung vorzubereiten – bis dahin muss er drei erfolgreiche Jagden vorweisen. Ungeahnte Unterstützung bekommt er jedoch durch Emmie, die neu in Darkmouth ist und Finns Berufung „irgendwie cool“ findet.

Im Gegensatz zu Finn und seinem Vater erfährt der Leser bzw. Hörer schon früh, dass die Legenden eine Invasion der Menschenwelt planen. Sie leben auf der „verseuchten Seite“, die fast komplett zerstört ist, und wollen die letzten Tore nutzen, um in Finns Welt zu gelangen und dort wieder heimisch zu werden. Bei diesem Plan spielt Finn eine besondere Rolle...

Das Grundmuster der Geschichte ist bekannt: Böse Gegner wollen die Welt des Helden zerstören oder gewaltsam übernehmen und nur er, ein kleiner Junge, kann das verhindern und das, obwohl er eigentlich ein Anti-Held ist und lieber etwas ganz anderes machen würde. Trotzdem ist das, was Shane Hegarty aus diesem Grundmuster macht, etwas Neues. **Darkmouth** ist eine spannende und zugleich amüsante Geschichte mit vielen Wendungen. Die Figuren sind einem sofort sympathisch, nicht nur Finn, sondern auch sein etwas ruppiger Vater Ugo und Emmie, die gerne und etwas zu viel spricht und erst beweisen muss, dass Finn ihr vertrauen kann.

Man kann gut verstehen, dass Finn nicht sein restliches Leben damit verbringen will, Monster zu jagen – zumal Darkmouth weltweit der einzige Ort ist, an dem die Legenden immer noch auftauchen, überall sonst haben sich die Tore längst für immer geschlossen. Finn will viel lieber Tierarzt werden und glaubt daran, dass man auch mit den Legenden friedlich leben könnte,



statt sie ständig zu jagen. Sein Vater ist da anderer Meinung, so dass es zu dem typischen Konflikt zwischen zwei Generationen und ihren unterschiedlichen Vorstellungen kommt. Aber auch dieser Konflikt ist spannend gemacht und kann überzeugen, obwohl es ihn in ähnlicher Form in vielen Jugendbüchern gibt.

Die CDs sind zwischen 67 und 77 Minuten lang und umfassen zwischen 12 und 19 Tracks. Der kürzeste Track ist gerade einmal 51 Sekunden lang, der längste etwas über 13 Minuten; allgemein sind sie gut gesetzt, so dass man beim Wiedereinstieg nach einer Hörpause nicht lange hin und her spulen muss. Peter Kaempfe liest mit viel Gespür für die Figuren und verleiht ihnen individuelle Stimmen – nur an einer Stelle wird dadurch mehr verraten, als in der gedruckten Version, denn der aufmerksame Hörer kann den unbekanntem Verräter, der hier maskiert auftritt, auf diese Weise frühzeitig entlarven. Bis auf die Lautstärke, die ab und an ein wenig zu stark zwischen lauten und leisen Tönen wechselt, ist die Lesung sehr gut.

Das neongrüne Cover von **Darkmouth** hat mich zunächst abgeschreckt – zu Unrecht, denn was man hier geboten kriegt, ist innovative und spannende Fantasy!